

Weiter abgesichert

Die Planung von Veranstaltungen im Kulturbereich soll in Coronazeiten weiter abgesichert werden. Bund und Länder wollen den dafür geschaffenen Sonderfonds des Bundes verlängern, wie am Donnerstag in Berlin mitgeteilt wurde. Bis Ende des Jahres greift die sogenannte Wirtschaftlichkeitshilfe. Damit wird Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Teilnehmern ein Zuschuss gewährt, wenn sie coronabedingt mit weniger Menschen stattfinden müssen. Diese Regelung galt bisher bis Ende März. Zudem wird der Zeitraum um einen Monat verlängert, in dem freiwillige Absagen im Rahmen der Ausfallabsicherungen anerkannt werden. Mit der Verlängerung werde Veranstaltern »die dringend benötigte Planungssicherheit bis Ende dieses Jahres« geboten, sagte Kulturstaatsministerin Claudia Roth (Grüne). Berlins Kultursenator Klaus Lederer (Linke) sprach sich in einer Mitteilung dafür aus, »diese Hilfen so lange aufrechtzuerhalten, wie es für die Kulturbranche notwendig ist«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421939.kulturpolitik-weiter-abgesichert.html>